

programm —
KINO
— wels

September Das Kino
2022 im Zentrum

Pollheimerstraße 17
4600 Wels

Programmzeitung
für Mitglieder

programmkinowels.at



WEITER IM PROGRAMM

ALCARRÀS

ES 2022 – 120 Min. – OmU & DF

R: Carla Simón

Seit sie denken können hat die Familie Solé jeden Sommer damit verbracht, die Pfirsiche in ihrem Obstgarten in Alcarràs, einem kleinen Dorf in Katalonien, zu pflücken. Aber die diesjährige Ernte könnte durchaus ihre letzte sein, da ihnen die Zwangsäumung droht. Die neuen Pläne für das Land, zu denen das Fällen der Pfirsichbäume und die Installation von Sonnenkollektoren gehören, verursachen eine Kluft in dieser großen, eng verbundenen Familie. Zum ersten Mal sehen sie einer ungewissen Zukunft entgegen und riskieren, mehr als ihren Obstgarten zu verlieren.

DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG

DE 2022 – 90 Min. – OdF

R: Marc-Uwe Kling

Marc-Uwe und das Känguru gehen eine gewagte Wette ein: Sie werden ihre Wohnung verlieren, wenn sie es nicht schaffen, Marias Mutter zu retten. Die ist im Internet falsch abgebogen und leugnet nun die Klimakrise. Auf ihrem absurden Roadtrip zur Conspiracy Convention in Bielefeld geraten Kleinkünstler und Beuteltier ins Visier von Verschwörungs-Guru Adam Krieger und seinen fanatischen Anhänger:innen.

LAST FILM SHOW – DAS LICHT, AUS DEM DIE TRÄUME SIND

IN 2022 – 112 Min. – OmU & DF

R: Pan Nalin

Die Magie des Films erobert das Herz des 9-jährigen Samay; er setzt Himmel und Erde in Bewegung, um seine 35-mm-Träume zu verwirklichen, ohne sich der erschütternden Momente bewusst zu sein, die ihn erwarten.

MÄRZENGRUND

AT 2022 – 100 Min. – OdF

R: Adrian Goiginger

MÄRZENGRUND, nach einem Theaterstück von Felix Mitterer, ist die wahre und berührende Geschichte des jungen Elias, der sich Ende der 1960er Jahre gegen die Maxime einer profitorientierten Gesellschaft wendet und für ein radikales Leben im Einklang mit der Natur entscheidet.

DER ENGLÄNDER, DER IN DEN BUS STIEG UND BIS ANS ENDE DER WELT FUHR

GB 2021 – 88 Min. – OmU & DF

R: Gillies MacKinnon

Tom lebt seit fünfzig Jahren in einem abgelegenen Dorf am nördlichsten Punkt Schottlands. Doch nun macht sich der 90-Jährige auf die weite Reise nach Land's End nahe dem südlichsten Punkt Englands, seinem Geburtsort – alles mit dem öffentlichen Bus. Seine geliebte Frau ist verstorben und er hat ihr versprochen, ihre Asche zurückzubringen, dorthin, wo sie sich kennengelernt und verliebt hatten.

MINIONS – AUF DER SUCHE NACH DEM MINI-BOSS

US 2022 – 87 Min. – OdF

R: Kyle Balda

Die kleinen gelben Minions treiben einmal mehr ihr Unwesen auf der großen Kinoleinwand. Diesmal legen sie sich ins Zeug, um Gru zum größten Schurken der Welt zu machen. Doch dabei richten sie wie immer gewaltiges Chaos an.

NAMASTE HIMALAYA

DE 2022 – 93 Min. – OdF

R: Anna Baranowski, Michael Moritz

Gestrandet im Himalaya – Wie die innere Reise beginnt, wenn die äußere Reise zum Stillstand kommt.

DER SOMMER MIT ANAÏS

FR 2021 – 98 Min. – OmU & DF

R: Charline Bourgeois-Tacquet

Das Porträt einer rastlosen jungen Frau und die unkonventionelle Geschichte einer großen Sehnsucht.

ALFONS ZITTERBACKE – ENDLICH KLASSENFAHRT

DE 2022 – 90 Min. – OdF

R: Mark Schlichter

Alfons Zitterbacke hat es erwischt, er ist verliebt! Die Angebetete ist seine neue Klassenkameradin Leonie, die er einfach umwerfend findet. Als eine Klassenfahrt ansteht, will Alfons die Gunst der Stunde nutzen und versuchen, ihr endlich näher zu kommen. Doch obwohl er mittlerweile etwas älter und reifer geworden ist, heißt das noch lange nicht, dass dieses romantische Unterfangen weniger chaotisch ablaufen wird.

NICHT GANZ KOSCHER

DE 2022 – 121 Min. – OmU, DF

R: Stefan Sarazin, Peter Keller

Nachdem Ben zuerst das Flugzeug verpasst hat und dann in der Wüste Sinai aus dem Bus geflogen ist, wird Adel, ein mürrischer Beduine auf der Suche nach seinem entlaufenen Kamel, Bens letzte Hoffnung.



Alcarràs



Der Sommer mit Anaïs



Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss



Nicht ganz kosher

UNSERE PARTNER:



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



SPECIALS

LIEBE KINOFREUNDINNEN UND KINOFREUNDE!

Zu Beginn sei uns ein Rückblick auf den wunderbar lauen Abend des 13. August gestattet, an dem Akkordeonist Otto Lechner mit einer Livedarbietung seiner „Musik für einen Wind“ beim Austria Tabak Pavillon im Volksgarten für ein außergewöhnlich schönes Konzerterlebnis unter freiem Sommerhimmel sorgte. Zum anschließend auf der mobilen Open-Air Leinwand gezeigten Dokumentarfilm „Bora – Geschichten eines Windes“ durften wir neben Filmmusikkomponist Lechner auch Filmemacher Bernhard Pötscher begrüßen.

Das Team des Vereins Volksgarten Wels versorgte die Besucher:innen mit Getränken, es wurde gegrillt – ein höchst erfolgreicher Abend, an dem schließlich alles, was irgendwie als Sitzgelegenheit in Frage kam, vor die Leinwand gebracht werden musste: ein so erfreulicher Zuschauerzuspruch ist für uns ein großer Motivationsschub und vielleicht auch für Sie ein Anstoß, uns wieder einmal im Kino zu besuchen.



Sichern Sie sich jetzt schon Karten für die Veranstaltung „We Stood Like Kings spielen Away“ am 25. Oktober 2022. Hier können wir leider keine zusätzlichen Sitzgelegenheiten vor die Leinwand bringen.

In den September starten wir mit gleich mehreren Specials: das Festival DER NEUE HEIMATFILM Freistadt ist mit einem seiner Siegerfilme zu Gast im Programm kino; die (dem Haus via YOUKI verbundene) Regisseurin Kurdwin Ayub präsentiert ihren preisgekrönten Film Sonne (Bester Erstlingsfilm - Berlinale'22); die Stadt Wels, das Klimabündnis Oberösterreich und das Programm kino Wels laden im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche zu einem Filmabend zum Thema Fahrradfahren ein.

Und auch die monatlichen Programmspecials sind aus der Sommerpause zurück: „Das kleine Ich bin ich“ besucht uns im Bilderbuchkino – Ursula Laudacher liest aus dem Kinderbuchklassiker und begleitet die Vorstellung mit Musik nach dem Originalhörspiel von Reinhard Czascz und Wolfgang Karner. Mit Peter Schernhuber (Festivalleiter Diagonale) kann in der Septemбераusgabe von behind the scenes hinter die Kulissen von Asif Kapadias oscarprämiertem Dokumentarfilm „Amy“ geblickt werden. Anschließend präsentiert DJ Peter Neuhauser Musik zu Amy Winehouse im extrazimmer.

Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen Start in den Herbst. Mit cineastischen Grüßen

Das Kinoteam

- **SONNTAG, 4. SEPTEMBER, 20:15 UHR:**
DER NEUE HEIMATFILM – Das Festival DER NEUE HEIMATFILM Freistadt findet von 24. bis 28. August statt. Ein Siegerfilm vom Heimatfilmfestival ist im Programm kino Wels zu sehen.
- **DONNERSTAG, 8. SEPTEMBER, 20:15 UHR:**
SONNE – Filmpremiere in Anwesenheit der Regisseurin Kurdwin Ayub. In Kooperation mit YOUKI.
- **FREITAG, 16. SEPTEMBER, 18:00 UHR:**
BE A LOCAL HERO – Filmvorführung und Diskussion im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche zum Thema Fahrradfahren. Eintritt frei!
- **SAMSTAG, 17. SEPTEMBER, 16:00 UHR:**
BILDERBUCHKINO „DAS KLEINE ICH BIN ICH“ – Das kleine Ich bin ich feiert dieses Jahr den 50. Geburtstag! URSOPHON – Ursula Laudacher liest das bekannte Bilderbuch von Mira Lobe mit musikalischer Begleitung nach dem original Hörspiel. Dazu gibt es die bunten Illustrationen auf der großen Kinoleinwand. Für Kinder ab 4 Jahren.
- **DIENSTAG, 20. SEPTEMBER, 18:30 UHR:**
AMY – Hinter die Kulissen blicken mit Peter Schernhuber (Festivalleiter Diagonale) nach der Vorstellung von AMY. Anschließend bespielt DJ Peter Neuhauser das extrazimmer mit Musik von und zu Amy Winehouse.

FILMSTARTS SEPTEMBER

02.09	BUSTERS WELT	4
	DIE ZEIT, DIE WIR TEILEN	4
	GUGLHUPFGESCHWADER	4
	MEINE STUNDEN MIT LEO	5
08.09	SONNE	5
09.09	DER WALDMACHER	5
	MEIN VATER, DER FÜRST	5
16.09	MADISON	4
17.09	ALLE REDEN ÜBERS WETTER	6
	RUBIKON	6
	WOMEN DO CRY	6
	BILDERBUCHKINO „DAS KLEINE ICH BIN ICH“	4
20.09	AMY	6
23.09	DANCING PINA	6
	MITTAGSSTUNDE	7
	PETER VON KANT	7
30.09	INTO THE ICE	7
	WIE IM ECHTEN LEBEN	7
	KINDERKINO	4
	WEITER IM PROGRAMM	2
	VORSCHAU	8

TITELBILD: MEINE STUNDEN MIT LEO

Eintrittspreise lt. Aushang

IMPRESSUM: Programm kino Wels Gemeinnützige Ges.m.b.H., Pollheimerstr. 17, 4600 Wels; Tel. 07242/26703; Konto: IBAN: AT67 2032 0321 0023 6722, BIC: ASPKAT2LXXX bei der Sparkasse OÖ, DVR.Nr.: 0729060, UID: ATU 67644016; Hersteller: Druckerei Haider, Niederndorf 32, 4274 Schönau i. M.; Redaktion: Andrä Steiner, Christian Pucher, Anna Dobringer, Ilse Riedl, Astrid Winkler; Beteiligung: zu 100% im Eigentum des Vereins Programm kino Wels; Layout: Theresia Meindl; Quellenhinweise: Verleih- und Produktionsfirmen.



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157



mit Unterstützung von
Kultur



kinokultur.net

KINDERKINO

BUSTERS WELT

DK 2021 – 92 Min. – DF – ab 8 Jahren
R, B: Martin Miehe-Renard, B: Bjarne Reuter,
K: Bastian Schiøtt, S: Søren B. Ebbe,
D: Manfred Weber Cortzen, Magnus Millang, Ibi
Støvring, Henning Jensen, u. a.

Filmstart: 02. September

Der 11-jährige Buster liebt alles an seinem Leben. Er ist ein Optimist der weiß, dass Dinge hart sein können, aber mit ein bisschen Magie und viel Liebe wird alles wieder gut. Er ist allzeit bereit dafür, seiner gehbehinderten kleinen Schwester, seinen Eltern und seinem alten Freund Mr. Larsen, der, wie Buster, ein „Meisterzauberer“ ist, zu helfen. Diesen Sommer hofft Buster auf Erfolg bei der großen von der Stadt veranstalteten Talentshow. Aber er hat eine Menge um die Ohren: Er ist in Joanna verknallt, die Gesundheit von Mr. Larsen verschlechtert sich und Busters Familie braucht ihn. Das ist der Moment, in dem Glaube, Hoffnung und Wohltätigkeit die Rettung ist.

MADISON

AT/DE 2019 – 87 Min. – OdF – ab 10 Jahren
R, B: Kim Strobl, B: Milan Dor, K: Stefan Biebl,
S: Britta Nahler, D: Felice Ahrens, Florian
Lukas, Maxi Warwel, Emilia Warenski, Valentin
Schreyer, Yanis Scheurer, u. a.

Filmstart: 16. September

MADISON ist ein junges Mädchen, supersportlich, energiegeladent und ehrgeizig. Radsport ist ihre Leidenschaft. Sie setzt alles daran, ihrem Vater, dem erfolgreichen Radsport-Profi Timo, nachzueifern. Durch einen unglücklichen Zwischenfall muss sie das Trainingscamp verlassen und findet sich ungewollt in den Tiroler Bergen wieder.

So hat sie sich ihren Sommer echt nicht vorgestellt: Völlig andere Gegend, neue Leute und dann auch noch Mountainbikes statt Rennräder! Ihr Alltag kommt völlig ins Schleudern. Doch mit Hilfe ihrer neuen Freunde Vicky und Jo entdeckt Madison abseits der vorgegebenen (Radsport-) Pfade neue Ziele und stürzt sich ungebremst in ein unvergessliches Sommerabenteuer.

Freitag, 16. September, 20:00 Uhr
im Zuge der Europäischen
Mobilitätswoche

BILDERBUCHKINO „DAS KLEINE ICH BIN ICH“

AT 1972 – 30 Min. – OdF – ab 4 Jahren
B: Mira Lobe, Susi Weigel, gelesen von
URSOPHON, Ursula Laudacher

Samstag, 17. September, 16:00 Uhr

Auf der bunten Blumenwiese geht ein kleines Tier spazieren. Es fühlt sich mit vielen anderen Tieren verwandt – obwohl es keinem ganz gleicht. Es ist kein Pferd, keine Kuh, kein Vogel, kein Nilpferd – und langsam beginnt es an sich zu zweifeln. Aber dann erkennt das kleine Tier: Ich bin nicht irgendwer, ich bin ich.

„Das kleine ICH BIN ICH“ – seit 1972 ein Klassiker der Kinderliteratur, feiert dieses Jahr den 50. Geburtstag! Mira Lobes gereimter Text und Susi Weigels farbenfrohe Illustrationen begeistern kleine und große Leserinnen und Leser seit Generationen. Mira Lobe erhielt für dieses Buch 1972 den Österreichischen Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur.

Samstag, 17. September, 16:00 Uhr
Dazu werden die bunten Illustrationen
auf die Kinoleinwand projiziert.



DIE ZEIT, DIE WIR TEILEN À PROPOS DE JOAN

FR/DE/IE 2022 – 101 Min. – OmU & DF
R, B: Laurent Larivière, B: François Descodts,
M: Jérôme Rebotier, S: Marie-Pierre Frappier,
D: Isabelle Huppert, Freya Mavor, Lars Eidinger,
Eanna Hardwicke, Florence Loiret Caille,
Swann Arlaud, Leo Hanna, Dimitri Doré, u. a.

Filmstart: 02. September

Die Pariser Verlegerin Joan Verra trifft nach Jahrzehnten ihre erste große Liebe wieder. Aufgewühlt verlässt sie Paris und zieht sich in ihr Landhaus zurück. Dort beginnt sie, ihr Leben Revue passieren zu lassen. Joans Erinnerungen verdichten sich mehr und mehr zu einer emotionalen Reise, bei der Wunsch und Wirklichkeit verschmelzen. Doch sie ist nicht allein: Es begleiten sie der exzentrische Schriftsteller Tim Ardenne, der als einzige Konstante fest an ihrer Seite zu stehen scheint, und ihr Sohn Nathan, den sie allein großzog.

Der Film mit dem Originaltitel A PROPOS DE JOAN feierte seine Weltpremiere auf der 72. Berlinale. Und damit genau dort, wo die großartige Isabelle Huppert mit dem Goldenen Bären für ihr Lebenswerk ausgezeichnet wurde. In ihrem neuen Film verkörpert sie Joan Verra in ihrer Parade-rolle als selbstbewusste, aber unnahbare Frau. Lars Eidinger spielt mit seinem Image als Schauspieler, der sein Leben zu einer einzigen Kunst-Performance macht und glänzt als unverbesserlich stur Verliebter.

GUGLHUPFGESCHWADER

DE 2022 – 97 Min. – OdF
R, B: Ed Herzog, B: Stefan Betz, Rita Falk,
K: Sebastian Edschmid, M: Martin Probst,
S: Stefan Essl, D: Sebastian Bezzel, Simon
Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Eisi Gulp, Enzi
Fuchs, Sigi Zimmerschied, Gerhard Wittmann,
Daniel Christensen, Stefanie Reinsperger, u. a.

Filmstart: 02. September

Franz Eberhofer, Bayerns entspanntester Dorfpolizist, könnte sich eigentlich auf sein Dienstjubiläum freuen. Leider bekommt er es vorher nicht nur mit unverhofftem (Familien)-Zuwachs, sondern auch mit Glücksspiel und dem organisierten Verbrechen zu tun. Und als mafiöse Geldeintreiber auch noch die frischgebackenen Guglhupfe der Oma zerschießen, hört sich für den Eberhofer der Spaß endgültig auf!

Eberhofers Ermittlungen werden noch zusätzlich erschwert, denn Rudis neue Flamme, die Theresa, sprengt das eingespielte Fahndungs-Dreamteam.

Darüber hinaus ist ganz Niederkaltenkirchen im Lottofieber, Flötzingler wähnt sich gar schon als Millionär; und was hat es eigentlich mit diesem Lotto-Otto auf sich, der Franz verdächtig ähnlich sieht

Zu allem Unglück wird der Franz von seiner Susi auch noch zur Paartherapie genötigt – für den phlegmatischen Niederbayern eine ganz und gar nervenaufreibende Erfahrung.

MEINE STUNDEN MIT LEO GOOD LUCK TO YOU, LEO GRANDE

GB 2022 – 97 Min. – OmU & DF
R: Sophie Hyde, B: Katy Brand, K: Bryan Mason, M: Stephen Rennicks, T: Adrian Medhurst, Stephen Rennicks, Steve Fanagan, S: Bryan Mason, D: Emma Thompson, Daryl McCormack, u. a.

Filmstart: 02. September

Nancy Stokes, eine verwitwete ehemalige Lehrerin, sehnt sich nach Abenteuern, zwischenmenschlicher Nähe und gutem Sex, der ihr in ihrer stabilen, aber langweiligen Ehe vorenthalten wurde. Nancy ist fest entschlossen, möglichst viel davon nachzuholen, und engagiert einen Callboy für eine Nacht glückbringender neuer Erfahrungen. Sie trifft den jungen Leo Grande in einem anonymen Hotelzimmer außerhalb der Stadt. Der ist wie erwartet äußerst attraktiv, aber womit Nancy ganz und gar nicht gerechnet hat: Leo ist nicht nur ein Experte in Sachen körperlicher Liebe, sondern auch ein interessanter und witziger Gesprächspartner. Und auch wenn er bei aller Offenheit nicht alles über sich verrät, stellt Nancy fest, dass sie ihn mag. Und er mag sie. Im Laufe weiterer Rendezvous verschiebt sich die Machtdynamik zwischen ihnen, und beide müssen ihre Komfortzonen endgültig verlassen.

MEIN VATER, DER FÜRST

AT/CZ 2022 – 79 Min. – OdF
R, B: Lukas Sturm, Lila Schwarzenberg, K: Christoph Beck, Duli Diemansberger, Mike Fried, Stefan Haselgruber, Nino Leitner, M: Walter Werzowa, T: Norbert Pichler, Sina Gharehkhani, Jakob Klingebiel, S: Monika Willi, Thomas Vondrak, Michael Ingram, D: Karel Schwarzenberg, Lila Schwarzenberg, u. a.

Filmstart: 09. September

„Man ist nicht da um glücklich zu sein“, sagt der Vater zu seiner Tochter am Ende eines Dokumentarfilms, der die ungewöhnliche Geschichte von Lila Schwarzenberg und ihrem Vater Karl erzählt. Über einen Zeitraum von fünf Jahren treffen sich Tochter



und Vater immer wieder zum Gespräch. Die Gespräche erkunden im Laufe der Jahre alle Winkel der gemeinsamen Geschichte. Von einem Vater als Zeitzeugen des 20. Jahrhunderts, dessen Kindheit von Enteignung und Flucht geprägt ist und der später zu einem der bemerkenswertesten Politiker Europas nach dem Zweiten Weltkrieg wird. Ein Staatsmann, Aristokrat und Revolutionär gleichermaßen.

Die Geschichte seiner Tochter beginnt als die eines Mädchens, das in einer von Erbprinzen und Männern dominierten Familientradition aufwächst. Ein Mädchen, das sich gegen Etikette und Adelsprädikate wehrt, später in Drogensucht abgleitet – dann clean wird und sich ein Leben in London aufbaut, um die Schatten der Vergangenheit zurückzulassen. Im Laufe der Dreharbeiten stellt sich Lila Schwarzenberg auch den Fragen ihres Co-Regisseurs Lukas Sturm zu ihrer eigenen Geschichte.

DER WALDMACHER

DE 2022 – 87 Min. – OmU
R, B: Volker Schlöndorff, K: Axel Schnepapat, Jean Diouff, Paapa Kwaku Duro, Abdoulay Mahamoud, Michael Kern, M: Bruno Coulais, Ablaye Cissoko, T: Porgo Seydou, Mbaye Maniang Diagne Pat, S: Anette Fleming

Filmstart: 09. September

1981 kommt der Australier Tony Rinaudo als junger Agrarwissenschaftler in den Niger, um die wachsende Ausbreitung der Wüsten und das Elend der Bevölkerung zu bekämpfen. Radikale Rodungen haben das Land veröden lassen und einst fruchtbare Böden ausgelaut. Doch Rinaudos Versuche, die Wüste durch das Pflanzen von Bäumen aufzuhalten, scheitern. Nahezu alle seine Setzlinge gehen wieder ein. Dann bemerkt er unter dem vermeintlich toten Boden ein gewaltiges Wurzelnetzwerk – eine Entdeckung, die eine beispiellose Begrünungsaktion zur Folge hat und unzähligen Menschen neue Hoffnung schenkt.

In beeindruckenden Bildern lässt Volker Schlöndorff das Publikum daran teilhaben, wie dank der Passion eines Mannes eine ganze Region wieder aufblüht. Tony Rinaudo wurde 2018 für sein Engagement mit dem Alternativen Nobelpreis geehrt.

SONNE

AT 2022 – 87 Min. – OdF
R, B: Kurdwin Ayub, K: Enzo Brandner, T: David Almeida-Ribeiro, S: Roland Stöttinger, D: Melina Benli, Law Wallner, Maya Wopienka, u. a.

Filmstart: 09. September

Drei Wiener Teenagerinnen twerken im Hijab und singen einen Popsong. Ein YouTube-Video davon macht sie vor allem unter kurdischen Muslimen über Nacht berühmt. Yesmin, die als einzige der Freundinnen selbst Kurdin ist, beginnt sich immer weiter von ihrer Kultur zu distanzieren. Nati und Bella scheinen hingegen fasziniert von der ihnen fremden Welt. Als die Mädchen zwei junge kurdische Patrioten kennenlernen, droht die Situation zu eskalieren. Ein Film über Jugendliche zwischen Social Media und Selbstfindung, eine Geschichte von Rebellinnen.

Bester Erstlingsfilm – Berlinale'22 Encounters

Donnerstag, 8. September, 20:15 Uhr
PREMIERE in Anwesenheit
der Regisseurin Kurdwin Ayub.

ALLE REDEN ÜBERS WETTER

DE 2022 – 89 Min. – OdF

R, B: Annika Pinske, B: Johannes Flachmeyer, K: Ben Bernhard, T: Rainer Gerlach, Matthias Rupp, S: Laura Lauzemis, D: Anne Schäfer, Judith Hofmann, Marcel Kohler, Anne-Kathrin Gummich, Max Riemelt, Sandra Hüller, u. a.

Filmstart: 17. September

Clara hat es geschafft. Weg aus der ostdeutschen Provinz führt sie als Dozentin ein unabhängiges Leben in Berlin und macht ihren Doktor in Philosophie. Zwischen ihren beruflichen Ambitionen, einer Affäre mit einem ihrer Studenten und der fordernden Freundschaft zu ihrer Doktormutter Margot bleibt wenig Zeit für die Familie. Als Clara mit ihrer fünfzehnjährigen Tochter zum 60. Geburtstag ihrer Mutter Inge zurück in die Heimat fährt, wird sie mit ihrem Ideal von einem freien, selbstbestimmten Leben konfrontiert. Wie hoch ist der Preis, den sie dafür zahlen muss?

RUBIKON

AT 2021 – 95 Min. – OmU & DF

R, B: Magdalena Lauritsch, B: Jessica Lind, K: Xiaosu Han, Andreas Thalhammer, S: Christoph Loidl, Anna Heuss, D: Julia Franz Richter, Mark Ivanir, Nicholas Monu, Jonas Emilian Gerzabek, Daniela Kong, Konstantin Frolov, Hannah Rang, George Blagden, u. a.

Filmstart: 17. September

Die junge Konzernsoldatin Hannah (Julia Franz Richter) und ihre beiden Kollegen Gavin (George Blagden) und Dimitri (Mark Ivanir) müssen auf der mittlerweile privatisierten ISS-Raumstation mitansehen, wie die Erde in einer meteorologischen Naturkatastrophe versinkt. Aller Kontakt zu etwaigen Überlebenden bricht ab. Was ist passiert? Sind sie die letzten Überlebenden der Menschheit? Ihr Versuch, einen Weg zu finden, mit dieser einzigartigen Situation umzugehen, wird durch immer heftigere Konflikte erschwert. Ein moralisches Dilemma lässt drei verschiedene Weltanschauungen aufeinanderprallen.

Special Effects für alle Sinne: Die erst 34-jährige österreichische Filmemacherin Leni Lauritsch überzeugt mit ihrem Sci-Fi-Langspieldebüt erzählerisch wie visuell. Eine hochspannende Geschichte über das Leben und Überleben, mit drei starken HauptdarstellerInnen besetzt und mit Bildern, die die Enge der Raumstation so souverän auf die Leinwand bringen wie die Weiten des Weltraums. Stilsicher inszeniertes Genrekino mit tiefgründigem Background.



Alle reden übers Wetter



Rubikon



Women Do Cry



Amy

WOMEN DO CRY

BG/FR 2021 – 107 Min. – OmU

R, B: Vesela Kazakova, Mina Mileva, K: Dimitar Kostov, M: Andy Cowton, T: Andy Cowton, D: Maria Bakalova, Vesela Kazakova, Iossif Surchadzhiev, Bilyana Kazakova, u. a.

Filmstart: 17. September

Drei Schwestern. Die eine ist soeben Mutter geworden und muss sich nun zuhause um das Kind kümmern, weil ihr Mann das so will. Die andere hat gerade erfahren, dass sie von ihrem verheirateten Liebhaber mit HIV infiziert wurde und sieht ihr Leben ruiniert. Die dritte hat mit Männern ohnehin nichts am Hut, bekommt es dafür aber mit einer Staatsgewalt zu tun, die keine queeren Lebensweisen toleriert. Ruppig und voll zorniger Energie vermisst WOMEN

DO CRY das emanzipatorische Konfliktfeld im heutigen Bulgarien, einem der ärmsten Länder der EU – und formuliert eine klare Kampfansage an ein Land, das sich weigert, die Istanbul-Konvention zu ratifizieren.

AMY

GB/US 2015 – 127 Min. – OmU

R, B: Asif Kapadia, K: Jake Clennell, T: Antonio Pinto, S: Chris King, D: Amy Winehouse, Mark Ronson, Tony Bennett, Pete Doherty, u. a.

Dienstag, 20. September, 18:30 Uhr

Mit einem einmaligen Talent eroberte Amy Winehouse weltweit rasch Millionen Herzen. Ihre Verwurzelung im Jazz, ihre Musikalität und ihre Feinfühligkeit verwebte sie in sehr persönlichen und kraftvollen Liedern. Diese Authentizität führte zu einigen der berühmtesten Songs unserer Epoche. Ein kompliziertes Privatleben, konstante mediale Aufmerksamkeit und der außergewöhnliche Erfolg verwandelten ihren Alltag in ein fragiles Kartenhaus ...

Regisseur Asif Kapadia kombiniert privates Bildmaterial mit den Erzählungen von Amy Winehouses Jugend- und Musikerfreunden, Familie und Managern. Damit gelingt ein sehr persönlicher Einblick in das bewegte Leben der Sängerin.

Peter Schernhuber leitet gemeinsam mit Sebastian Höglinger die Diagonale in Graz. Bis 2014 zeichneten die beiden für die Leitung von YOUKI verantwortlich. Demnächst erscheint in dem Buch „Österreich real. Dokumentarfilm, 1981-2021“ (Arbeitstitel) ein gemeinsamer Text von Höglinger und Schernhuber über das Verhältnis von Pop und österreichischem Dokumentarfilm.

Dienstag, 20. September, 18:30 Uhr
behind the scenes – mit Peter Schernhuber
mit Musik von DJ Peter Neuhauser
im extrazimmer

DANCING PINA

DE 2022 – 111 Min. – OdF

R, B, K, S: Florian Heizen-Ziob, K: Igor Novic, M, T: Igor Stravinsky, Christoph Willibald Gluck, D: Malou Airaudo, Clémentine Deluy, Josephine Ann Endicott, Jorge Puerta Armenta, u. a.

Filmstart: 23. September

Pina Bausch revolutionierte mit ihren Choreographien den modernen Tanz. Doch was bleibt von ihrem Werk?

Zwei spektakuläre Tanzprojekte zeigen, wie eine junge Generation Tänzer:innen aus aller Welt Pinas Choreographien neu entdeckt: Die Ballettkompanie der Semperoper probt Pinas Tanz-Oper „Iphigenie auf Tauris“. Und an der École des Sables im Senegal proben Tänzer:innen aus ganz Afrika Pinas Ballett „Le Sacre du Printemps“.

Eine faszinierende Metamorphose: Während die Tänzer:innen vom Streetdance, klassischen Ballett, traditionellen und modernen afrikanischen Tänzen Pinas Werk verändern, verändert Pinas Choreographie die Tänzer:innen.

MITTAGSSTUNDE

DE 2022 – 93 Min. – OdF

R: Lars Jessen, B: Catharina Junk, nach dem gleichnamigen Roman von Dörte Hansen, K: Kristian Lechner, S: Sebastian Thümler, D: Charly Hübner, Peter Franke, Hildegard Schmahl, Gabriela Maria Schmeide, u. a.

Filmstart: 23. September

Ingwer, 47 Jahre alt und Dozent an der Kieler Uni, fragt sich schon länger, wo eigentlich sein Platz im Leben sein könnte. Als seine „Olen“ nicht mehr allein klarkommen, beschließt er, in seinem Heimatdorf Brinkebüll im nordfriesischen Nirgendwo ein Sabbatical zu verbringen. Doch den Ort seiner Kindheit erkennt er kaum wieder: Keine Schule, kein Tante-Emma-Laden, keine Dorfkastanie, auf den Feldern wächst nur noch Mais. Wann hat dieser Niedergang begonnen? In den 1970ern, als nach der Flurbereinigung erst die Knicks und dann die Vögel verschwanden? Als Ingwer zum Studium nach Kiel ging und seine Eltern mit dem Gasthof sitzen ließ? Wann verschwand die Mittagsruhe mit all ihren Herrlichkeiten und Heimlichkeiten? – Sönke Feddersen hält immer noch stur hinter seinem Tresen im alten Dorfkrug die Stellung, während Ella, seine Frau, mehr und mehr ihren Verstand verliert. Beide lassen Ingwer spüren, dass er sich schon viel zu lange nicht um sie gekümmert hat. Und nur in kleinen Schritten kommen sie einander wieder näher.

PETER VON KANT

FR 2022 – 84 Min. – OmU & DF

R, B: François Ozon, K: Manuel Dacosse, S: Laure Gardette, D: Isabelle Adjani, Khalil Ben Gharbia, Hanna Schygulla, Stefan Crepon, Aminthe Audiard, u. a.

Filmstart: 23. September

Peter von Kant, einst ein großer Regisseur, mittlerweile über seinem Zenit, wankt

liebend, leidend, schreiend, saufend und singend durch sein Kölner Atelier. Durch Sidonie, ein Filmstar und viele Jahre seine Muse, lernt Peter den jungen, schönen Amir kennen und verliebt sich auf der Stelle in den Schauspieler.

Genauso schnell wie die leidenschaftliche Affäre zwischen den beiden entsteht, endet sie auch wieder – als Amir durch Peter berühmt geworden ist. Amir verspottet, demütigt und betrügt Peter, wodurch dieser einer Zerstörungssucht verfällt, die nicht zuletzt seine Mutter und seinen letzten treuen Begleiter Karl trifft ...

INTO THE ICE REJSEN TIL ISENS INDRE

DK/DE 2022 – 86 Min. – OmU & DF

R, B, K: Lars Ostenfeld, M, T: Kristian Eidnes Andersen, S: Marion Tuor, D: Jason Box, Dorte Dahl-Jensen, Alun Hubbard, u. a.

Filmstart: 30. September

Mit atemberaubenden Kameraaufnahmen ist INTO THE ICE Abenteuerfilm und Naturfilm in einem – mit spannenden wissenschaftlichen Erkenntnissen und charismatischen Protagonist:innen.

In einer der extremsten Landschaften der Erde riskieren Eisforscher ihr Leben, um den Klimawandel zu verstehen. Weil sie nicht alle Daten mit Satelliten erheben können, steigen sie in über 150 Meter tiefe Abgründe aus blankem Eis hinab.

Über vier Jahre lange reiste der dänische Dokumentarfilmer Lars Ostenfeld mit Klimaforscher:innen in das Eis Grönlands und dokumentierte ihre Suche nach Antworten auf Fragen, die uns alle betreffen: Wie schnell schmilzt die grönländische Eisdecke? Auf welche Zukunft steuern wir zu, wenn die Ozeane steigen? Was können wir dagegen tun? Die Erzählerstimme übernimmt in der deutschen Fassung Campino (Die Toten Hosen), der sich seit vielen Jahren für den Klimaschutz einsetzt.

WIE IM ECHTEN LEBEN OUISTREHAM

FR 2022 – 106 Min. – OmU & DF

R, B: Emmanuel Carrère, B: Hélène Devynck, K: Patrick Blossier, S: Albertine Lastera, D: Juliette Binoche, Hélène Lambert, Léa Carne, Patricia Prieur, Emily Madeleine, u. a.

Filmstart: 30. September

Schauspiellegende Juliette Binoche erfindet sich auf geniale Weise neu.

In WIE IM ECHTEN LEBEN spielt sie die renommierte Schriftstellerin Marianne und beginnt ein Doppelleben auf Zeit. Sie gibt allen Komfort der Pariser Kulturelite auf und reist in die nordfranzösische Hafenstadt Caen, wo das Wetter launisch ist und das Leben rau.

Im Jobcenter gibt sie vor, nach einer Scheidung jede Stelle anzunehmen – egal wie schmutzig sie sich die Hände macht. Ihr eigentlicher Plan: Sie will eintauchen in ein Leben zwischen Plackerei und Geldknappheit, zwischen Allesgeben und Nichts bekommen, und ein Buch schreiben über die starken Persönlichkeiten, die diese Welt auf ihren Schultern tragen. Marianne will Arbeit machen, die in der umsorgten Mittelschicht keiner mehr haben will. Ein Job als Putzfrau erweist sich als Glücksfall – extreme Schinderei, blöde Sprüche vom Chef, unfaire Bezahlung – ein Klassiker der Drecksarbeit.



Mittagsstunde



Peter von Kant



Into the Ice



Wie im echten Leben

VORSCHAU

TRIANGLE OF SADNESS

US 2022 – 149 Min. – OmU & DF

R: Ruben Östlund

Triangle of Sadness von Ruben Östlund ist eine satirische Tragikomödie, angesiedelt in der Welt der Reichen und Schönen, und wirft einen Blick auf die selbstverliebte Modebranche.

BILDERBUCHKINO „DER BÄR AUF DEM MOTORRAD“

DE 2022 – 30 Min. – OdF – ab 4 Jahren

gelesen von Erwin Friedl

Der dicke braune Zirkusbär kann auf einem Motorrad dreizehnmal ohne anzuhalten um



Der Bär auf dem Motorrad



Hive



Wels, Ober-Österreich



We Stood Like Kings

die Manege fahren. Das findet er toll. Doch eines Tages fährt er schnurstracks aus dem Zirkuszelt heraus und in die Stadt.

Samstag, 8. Oktober, 16:00 Uhr
Dazu werden die bunten Illustrationen auf die Kinoleinwand projiziert.

HIVE

AL 2021 – 84 Min. – OmU

R: Blerta Basholli

Fahrije hat ihren Mann verloren, doch im Kampf ums Überleben gewinnt sie ihre Freiheit.

WELS. OBER-ÖSTERREICH

AT 1924 – 18 Min. – stumm

R: Franz Johann Schmitz

Wer sagt, dass Imagefilme eine Erfindung von Agenturen und PR Abteilungen unserer Zeit sind? Das Programm kino Wels präsentiert den „ersten Welser Imagefilm“, ein außergewöhnliches Dokument zu Alltagsleben und Stadtbild, das im Jahr 1924 im Auftrag von Welser Wirtschaftstreibenden hergestellt wurde.

Dienstag, 18. Oktober, 20:00 Uhr
Präsentation des
„ersten Welser Imagefilm“

AWAY – VOM FINDEN DES GLÜCKS

EE 2019 – 75 Min. – stumm

R: Gints Zilbalodis

AWAY ist ein gewagtes Zusammentreffen zwischen der Musik von We Stood Like Kings und Gints Zilbalodis' erstem Spielfilm. Der Animationsfilm zeigt die Reise eines Jungen, der versucht, nach Hause zu kommen, während er von einem großen schwarzen Monster verfolgt wird.

Dienstag, 25. Oktober, 20:00 Uhr
We Stood Like Kings spielen Away
Film mit Live-Band

programm —
KINO
wels

Das Kino
im Zentrum

Programmkino Wels
Gemeinn. GesmbH
Pollheimerstr. 17
4600 Wels

Tel. 07242/26703
office@programmkinowels.at



Österreichische Post AG PZ 21Z042235 P

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln
DF = deutsche Fassung / OdF = Original deutsche
Fassung

Telefon Auskunft laut Anrufbeantworter
Programmänderungen vorbehalten

Das Tagesprogramm entnehmen Sie bitte der
Tagespresse oder unserer Webseite

www.programmkinowels.at

KINO
VOD club

Kino für zu Hause:
Mehr auf unserer Webseite
oder direkt auf
programmkinowels.vodclub.online

